

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Falkenberg
am Dienstag, 14.11.2017

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

TOP 1

Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung

CSU-Fraktionsvorsitzender Grundler beantragt bei TOP 3, Buchstabe b) eine Korrektur. Marktgemeinderat Schuller ist zu streichen und Marktgemeinderätin Hasenfürter einzusetzen. Dagegen bestehen keine Einwendungen.

Die korrigierte Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 17.10.2017 wird genehmigt.

TOP 2

Bayer. Städtebauförderungsprogramm, Bedarfsmitteilung 2018

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass nach Rücksprache bei der Regierung der Oberpfalz noch Ergänzungen bei der Bedarfsmitteilung 2018 vom 03.11.2017 vorgenommen werden mussten. Hinzugefügt wurde die Zufahrt Graf-Schulenburg-Weg und der Abbruch Tirschenreuther Straße 13. Der voraussichtliche förderfähige Gesamtbetrag beträgt damit nun 815 Tsd. EUR. Mit der Korrektur besteht Einverständnis.

UBF-Fraktionsvorsitzender Bork äußert, dass ein Abriss des Felsenkellers gegenüber einer Sanierung wesentlich sinnvoller und kostengünstiger wäre. Ein Abriss wird jedoch seitens der Regierung der Oberpfalz und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abgelehnt. Nach seiner Auffassung fehlt es an einer späteren adäquaten Nutzungsmöglichkeit des Felsenkellers. Eine Sanierung des Felsenkellers wird er ablehnen. Der Bedarfsmitteilung mit den angemeldeten Einzelmaßnahmen wird er jedoch zustimmen, um auch weiterhin Förderungen aus der Städtebauförderung zu erhalten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der korrigierten Bedarfsmitteilung für das Städtebauförderungsprogramm im Programmjahr 2018 vom 03.11.2017 für die Fortführung des kommunalen Förderprogramms sowie für die Maßnahme Burgumgriff (Felsenkeller, Burgaufgang und WC Gebäude). Die Antragsunterlagen mit den darin gemachten Angaben werden vollinhaltlich bestätigt. Der Marktgemeinderat erklärt, im Sinne des Antrages die Maßnahmen auszuführen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

TOP 3

Touristische Unterrichtungstafeln "Burg Falkenberg" an der A93; Kosten Autobahndirektion Nordbayern

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Falkenberg genehmigt die im Zusammenhang mit der Aufstellung der touristischen Unterrichtungstafeln "Burg Falkenberg" stehenden Rechnungen der Autobahndirektion Nordbayern für die Verkehrssicherung in Höhe von 4.012,72 EURO vom 11.10.2017 und die Ablösegebühr in Höhe von 4.839,96 EURO vom 17.10.2017.

TOP4

Arbeitsgemeinschaft "Tourismus Waldnaabaue"; Finanzierung "Landwirtschaftlicher Erlebnispfad" und "Waldattraktionen"

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Falkenberg hat Kenntnis von den geplanten Projekten „Landwirtschaftlicher Erlebnispfad“ und „Waldattraktionen“ der ARGE "Tourismus Waldnaabaue" und ist mit der dafür vorgesehenen Finanzierung einverstanden.

TOP5

Straßen- und Wegerecht; Widmung der Ortsstraße "Ahornweg" im Bereich des Bebauungsplanes "Schopperberg"

Beschluss:

Die neue Erschließungsstraße im Baugebiet nSchopperberg", bestehend aus den Flurnummern 459/3 Gmkg. Falkenberg und 460/2 Gmkg. Falkenberg, beginnend an der südöstlichen Ecke des Grundstücks Fl.Nr. 459/1 Gmkg. Falkenberg und endend zwischen den Grundstücken Fl.Nr. 459 Gmkg. Falkenberg und Fl.Nr. 460 Gmkg. Falkenberg mit einer Länge von 66 Metern und einer Fahrbahnbreite von ca. 5,80 Metern wird zum 01.12.2017 als Ortsstraße gem. Art. 46 Bayer. Straßen- und Wegegesetz gewidmet.

TOP6

Anfragen und Mitteilungen

a) Gleichstromtrasse - Ostbayernring; Sachstand

Der Vorsitzende informiert auf Nachfrage von CSU-Fraktionsvorsitzendem Grundler über den derzeitigen Sachstand. Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende, dass zwischenzeitlich die Tennet Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern aufgenommen hat. Die Entschädigungsleistungen sind bereits festgelegt. Bei Überspannungen wird es voraussichtlich keine entsprechenden Entschädigungen geben. Derzeit ist noch nicht abschließend geklärt, ob die Betroffenen durch eine Einmalzahlung oder laufende Zahlungen entschädigt werden.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 18.12.2017 um 19:00 Uhr im Rathaus in Falkenberg statt.